

Gottes Entschuldigung für die Familie

Duo Blödinger: Die Kabarettisten Robert Blöchl und Roland Penzinger präsentieren ihr Familienprogramm namens „Erich“. Für die eigene Verwandtschaft ist niemand gewappnet

Von Joe Cubick

■ **Harsewinkel.** Seine Verwandtschaft, das ist die tiefgreifende Erkenntnis des kurzweiligen Kabarettabends, kann sich nun mal niemand aussuchen. Mit viel Biss, Ironie und schwarzem Humor haben Robert Blöchl und Roland Penzinger ihr Familienprogramm namens „Erich“ präsentiert.

Sie gehören einfach dazu, die lieben Verwandten mit ihren Macken und Schrullen. Man kann sich für die Familie schämen, sie verleugnen, vor ihr davonlaufen, aber sie wird einen immer wieder einholen. Am Sonntagabend erleben etwa 70 Besucher im gut besuchten Heimathaus wieder einmal das kongeniale Duo „Blödinger“. Nach Themenabenden zu Beziehungswahnsinn, Superhelden und Märchenparodien widmet sich das grenzgeniale Kabarettduo ganz der Familie.

„Glauben Sie, Ihre Familie ist normal?“, fragen sie rhetorisch zu Beginn der Show des Kultur- und Bildungsvereins (KuBi). Vorstandsmitglied Frido Jacobs hat in seiner Anmoderation schon so eine Vorahnung, als er von „viel Sym-

bolik“ spricht. Genau damit arbeiten die Österreicher mit ihrem breiten Wiener Schmäh.

Elf Personen spielen die beiden Kabarettisten, die sie in eine absurde Handlung um die Entführung der Asche ihres Vaters einbinden. Die hane-

büchene Geschichte lebt vor allem von rasanten Szenenwechseln. Und vom Kaugummi. Als Requisite reichen den beiden zwei Stühle. Alles andere, auch der Kaugummi, entsteht in Pantomime. Selbst Figuren nehmen nur in der Fantasie des Publikums Gestalt an. Das geschieht so selbstverständlich, dass beim Zuschauen irgendwann selbst jener kurze Moment wegfällt, wo sich die Zuschauer bei einem Szenenwechsel fragen, welche Figuren jetzt dran sind. So intensiv und plastisch verkörpert das Duo die Charaktere.

„Blödinger“ inszenieren ihr neues Bühnenprogramm als Roadmovie mit treffsicheren Pointen, in denen sie Absurditäten des Kosmos' „Familie“ witzig aufspießen. „Freunde sind Gottes Entschuldigung für die Familie. Wir haben viele Freunde“, kommentieren die Österreicher das Dilemma.



Autofahrt: Um die Absurditäten der Familie aufzuarbeiten, arbeiten Roland Penzinger (l.) und Robert Blöchl als kongeniales Duo „Blödinger“ mit Pantomime und viel Symbolik.

FOTO: JOE CUBICK